

Unsere Gemeinde



»Straadrösch« bei Lengenwies – die letzten ihrer Art !

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Beuerbergerstr.10 82547 Eurasburg
 E-Mailadresse info@eurasburg.de
 Im Internet www.eurasburg.de
 Fax 08179 **94 76 -29**
 Telefon 08179 **94 76 - 0**

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Bromberger Michael	Bürgermeister	- 12
Adlwarth Helga	Sekretariat	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt	- 11
Radojewski Rainer	Kämmerer	- 13
Wenus Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Grad Marianne	Kasse	- 15
Gerold Markus	Standesamt	- 16
Rammelmaier Christine	Meldeamt	- 17
Griesbeck Helga	Meldeamt	- 18
Schröfele Maria	Postagentur	- 19

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Rathaus

Montag–Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Postagentur im Rathaus

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr
 u. Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Postfiliale Beuerberg

Montag 15.00 – 16.30 Uhr
 Dienstag – Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Wertstoffhof Quarzbichl

Privat Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 11.30 Uhr
 Problemstoffe nur Samstag 9.00 – 11.30 Uhr

Wertstoffhof Eurasburg

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffinsel Beuerberg

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Notruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	19222
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärztin/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
● Kirchen	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
● Schulen	
Grund- und Teilhauptschule Beuerberg	08179 84 47
Grund- und Teilhauptschule Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
● Kindergärten	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

Gottesdienste

Pfarrei Beuerberg

Vorabendgottesdienst Samstag, 19.30 Uhr (19.00 ab 1.10.), Friedhofskirche
Sonntagsgottesdienst um 7.30 Uhr in der Klosterkirche
 und um **9.00 Uhr** in der Stiftskirche

Pfarrverband Münsing

Entweder **Schloßkirche Eurasburg, Sonntag, 9.00 Uhr** oder
 Kirche **St. Margarete in Berg, Sonntag 8.30 Uhr.**

Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

Evangelische Gottesdienste:

Jeden 2. Sonntag, 11.00 Uhr in der Klosterkirche (kleine Kirche Südseite) Beuerberg

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Eurasburg
 Verantwortlich: **Michael Bromberger**

Redaktion: Alexander v. Ertzdorff
Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg
Tel.: 08179 / 86 31 oder 92 50 53
Fax: 08179 / 5753

mobil: 0172 86 33 85 1

e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de

Herstellung: Bücherwerkstatt Beuerberg,
Alexander v. Ertzdorff
Druck: WA Alpenland KG

© Gemeinde Eurasburg
Alle Rechte vorbehalten

*Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der
 Gemeinde verteilt.*

Redaktionsschluß

für die Ausgabe 6

1. Dezember 2003



Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

heute wende ich mich mit einem alten aber immer wieder neuen Thema an Sie. Es geht um Sträucher, Hecken, Bäume und Bewuchs im allgemeinen an Ihrer Grundstücksgrenze. Wir leben hier in der Gemeinde Eurasburg absolut ländlich, also "im Grünen". Von Mangel an Bewuchs und Vegetation kann nun wirklich keine Rede sein. Eher häufig das Gegenteil, d. h. der Bewuchs nimmt überhand.

Da beginnt nun mein großer Appell an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Bedenken Sie bitte, keiner von uns lebt für sich alleine. Hecken, Sträucher und Bäume, welche über die Grundstücksgrenze hinaus reichen, stören, behindern und gefährden Ihre Mitbürger, Ihre Freunde, Ihre Nachbarn.

Rein rechtlich ist bei Gehwegen ein Grenzüberstand von maximal 10 cm zulässig und ein Freiraum in der Höhe von 2,50 m vorgeschrieben. Bei Fahrbahnen ist ein Freiraum nach oben von 4,50 m durch das Bayerische Straßen- und Wegegesetz festgesetzt. Darüber hinaus gibt es in unserer Gemeinde auch eine Einfriedungssatzung, die besagt, dass Hecken zum Nachbarn hin nicht höher als 1,50 m sein dürfen und Zäune nicht höher als 1,20 m zu sein haben.

All diese Gesetze und Regelungen sind dazu gedacht, den Bürgern ein friedliches, freies und Streitloses Miteinander und Nebeneinander zu ermöglichen. Also mein großes Anliegen: Sind Sie ein guter und rücksichtsvoller Nachbar! Die Gemeinde wird im Laufe des November prüfen, wo Gehwege und Fahrbahnen freizuschneiden sind. Sie finden dann eine entsprechende Aufforderung in Ihrem Briefkasten.

Auf freie Fahrbahnen und freie Gehwege!

Ihr

Michael Bromberger
1. Bürgermeister

Meine Sprechstunden im Rathaus sind:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
und Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Dies gilt nicht, wenn wichtige Termine außer Haus wahrgenommen werden müssen. Dafür können aber jederzeit Termine außerhalb der sogenannten Geschäftszeit vereinbart werden.

Aus dem Gemeinderat

12.08.2003

- Die Jahresrechnung 2002 wurde nach Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben einstimmig gebilligt (Die wesentlichen Rechnungsergebnisse wurden bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung veröffentlicht).
- Gemäß einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss beteiligt sich die Gemeinde Eurasburg an der Finanzierung der vom Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen eingerichteten mobilen Seniorenhilfe. Nachdem der Landkreis 50 % der Personal- und Sachkosten trägt, werden die anderen 50 % nach der Zahl der Fälle auf die betroffenen Gemeinden umgelegt.
- Nachdem der Gemeinderat bereits am 10.06.2003 dem Antrag der lokalen Agenda zur Errichtung einer Bürgerphotovoltaikanlage auf den Dachflächen der Schule und des Kindergartens in Eurasburg grundsätzlich zugestimmt hatte, wurden nun auch die Gestattungsverträge mit den einzelnen Betreibern bzw. Nutzern gebilligt.
- Der Auftrag für den Ausbau der Sprengenöder Straße in Eurasburg sowie die Sanierung der Herrnhäuser Straße in Beuerberg und der Gemeindestraße nach Schwaig wurde an die Firma Stratebau GmbH, Rosenheim, vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 181.812,65 €.

09.09.2003

- Im Zusammenhang mit der geplanten Errichtung einer Skateranlage stimmte der Gemeinderat der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Eurasburg, der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe GmbH und Herrn Armin Prechtl zu. Das Inselhaus verpflichtet sich darin, bis zum Sommer 2004 auf einer 200 m² großen Fläche, die südlich an ihre Einrichtung in Lengenwies angrenzt, eine Skateranlage zu errichten. An der Planung und Entstehung der Anlage werden die Kinder und Jugendlichen beteiligt. Der Betrieb der Anlage sowie deren Unterhalts- und

Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Inselhaus. Die für die Anlage erforderliche Fläche mit entsprechendem Umgriff stellt Herr Prechtl unentgeltlich zur Verfügung. Eine weitere Fläche von ca. 1.000 m² erhält das Inselhaus von Herrn Armin Prechtl auf dem Tauschweg. Die Gemeinde Eurasburg befestigt gemäß der Vereinbarung den bisher unausgebauten Kiesweg zum Anwesen des Herrn Prechtl mit einer sog. Spritzdecke.

- Das Ingenieurbüro Buchner, Dießen, wurde mit der Planung von 5 Zählerschächten mit Datenübertragung für die Wasserversorgungsanlage beauftragt. Die Maßnahme soll der Überwachung des Leitungsnetzes insbesondere im Hinblick auf Leitungsschäden dienen.

- Die Firma Stratebau GmbH, Rosenheim, wurde mit den Reparaturarbeiten am Radweg Eurasburg – Achmühle beauftragt. Dort sind in den vergangenen Monaten streckenweise erhebliche Risse in der Asphaltdecke aufgetreten, die möglicherweise auf die lang anhaltende Trockenheit im Zusammenhang mit dem labilen Untergrund zurückzuführen sind.

- Gemäß der vom Gemeinderat genehmigten notariellen Urkunde vom 23.07.2003 wird der Gemeinde Eurasburg an den Grundstücken in Sterz, auf denen sich die Sportanlage befindet, von der Grundeigentümerin der Nießbrauch eingeräumt. Durch diesen Vertrag wurde das Erbbaurecht des SC Beuerberg e.V. ersetzt. Damit ist die Gemeinde Eurasburg nun Betreiber dieser Sportanlage.

- Der Gemeinderat stimmte der Errichtung einer Straßenlampe am Verbindungsweg zwischen der Ortsstraße Am Mitterfeld und dem Radweg in Eurasburg zu. Die Kosten hierfür werden sich auf etwa 1.300,00 € belaufen.

14.10.2003

- Nachdem die Trinkwasserversorgung des Anwesens Bierbichl 1 durch den eigenen Brunnen nicht mehr gewährleistet war, stimmte der Gemeinderat dem Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage zu.

- Zur Entlastung der Albert-von-Iring-Straße wurde beschlossen, probeweise die Vorfahrtsregelung im Einmündungsbereich der Beuer-

berger Straße zu ändern und eine abknickende Vorfahrt im Verlauf der Albert-von-Iring-Straße (von der St 2370 kommend) in die Beuerberger Straße einzurichten. Die entsprechenden Beschilderungen und Fahrbahnmarkierungen wurden bereits vorgenommen.

- Ergänzend zum Gemeinderatsbeschluss vom 25.02.2003 über die Förderung der Musikschule Wolfratshausen, der einen Zuschuss von 150,00 € für jede/n jugendliche/n Musikschüler/in mit Einzelunterricht im Schuljahr 2003/2004 vorsah, wurde nun beschlossen, auch Schüler/Innen zu fördern, die Musikunterricht in einer Zweier- oder Dreiergruppe erhalten. Aufgrund der von der Musikschule erhaltenen Unterlagen ergeben sich nun folgende Zuschussbeträge für die unterschiedlichen Zeiteile:

15,00 Min. Zeiteile	75,00 €
22,50 Min. Zeiteile	120,00 €
30,00 Min. Zeiteile	150,00 €
45,00 Min. Zeiteile	180,00 €

Der Zuschuss wird an die Musikschule Wolfratshausen ausgezahlt und bei der Rechnungsstellung für die jeweiligen Schüler/innen berücksichtigt.

- Nachdem aufgrund des Nießbrauchvertrags mit der Grundeigentümerin nun die Gemeinde Eurasburg für die Sportanlage in Sterz verantwortlich ist, wurde Herr Walther Mauk mit der Beaufsichtigung dieser Anlage beauftragt.

Verwaltung

Hinweis für Vermieter bzw. Wohnungsgeber:

Der Wohnungsgeber ist lt. Art. 14 des Meldegesetzes verpflichtet, bei der Anmeldung mitzuwirken. Der Wohnungsgeber oder sein Beauftragter hat sich durch Einsicht in die amtliche Meldebestätigung davon zu überzeugen, dass sich der Meldepflichtige angemeldet hat.

Legt der Meldepflichtige die amtliche Meldebestätigung nicht innerhalb von 2 Wochen nach dem Einzug vor oder sind die

Angaben in der amtlichen Meldebestätigung nach Kenntnis des Wohnungsgebers unrichtig, so hat der Wohnungsgeber oder sein Beauftragter dies der Meldebehörde binnen eines Monats mitzuteilen.

Mit einer Geldbuße bis zu 500 € kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig seiner Mitteilungspflicht nach Art. 14 nicht genügt.

Räum- und Streupflicht

Nachdem die kältere Jahreszeit angebrochen ist und in absehbarer Zeit wieder mit Schneefällen und mit Glatteis zu rechnen ist, möchten wir Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass in der Gemeinde Eurasburg eine Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter besteht.

Unter anderem ist dort folgendes geregelt:

Innerhalb geschlossener Ortschaften haben an bebauten Grundstücken die Vorder- und Hinterlieger die Räum- und Streupflicht für die Gehbahnen an öffentlichen Straßen (Fuß- und Radwege). Fehlt eine Gehbahn, so ist am Rande der öffentlichen Straße ein Streifen von 1 m Breite entsprechend zu räumen und zu streuen. Die Verpflichtung zum Räumen und Streuen der Gehbahnen beginnt an Werktagen um 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen um 8.00 Uhr. Sie endet um 20.00 Uhr.

Wir bitten alle Bürger, im Interesse der Fußgänger und nicht zuletzt auch im Interesse unserer Schulkinder, diese Regelung im kommenden Winter zu beachten.

Raten für Grundsteuer A und B, Wasser, Abwasser und Müll

Die Gemeindekasse weist darauf hin, daß die vierteljährlichen Raten für Grundsteuer A und B, Wasser, Abwasser und Müll zum 15.11.2003 wieder fällig sind. Bitte bezahlen Sie rechtzeitig Ihre Abgaben. Sie ersparen sich dadurch unnötige Mahn- bzw. Säumnisgebühren. Sollten Sie der

Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, achten Sie bitte darauf, daß Ihr Konto eine Deckung aufweist. Die Rücklastgebühren der Banken sind inzwischen erheblich angestiegen und die Gemeinde muß diese Gebühren an Sie weiterberechnen.

Wertstoffinsel Beuerberg:

Leider müssen wir wiederholt feststellen, dass bei der Wertstoffinsel Beuerberg illegale Ablagerungen vorgenommen werden. An der Wertstoffinsel dürfen nur Wertstoffe für die vorgesehenen Fraktionen abgegeben werden: Dosen/Weißblech, Aluminium, Getränkekarton (Tetrapak), Folien, Hohlkörper, Becher und Blister sowie Glas. Für Sperrmüllgegenstände liegen bei der Gemeindeverwaltung Sperrmüllkarten zur kostenlosen Entsorgung in Quarzbichl bereit. Wir bitten alle Bürger, die Wertstoffinseln im ordentlichen Zustand wieder zu verlassen. Die Mehrarbeit für die Sauberhaltung kostet der Gemeinde unnötig Geld. Es ist geplant, eine Überwachungskamera aufzustellen, damit die betreffenden Personen ausfindig gemacht werden können. Wir verweisen außerdem auf unsere Bekanntmachung, dass illegale Ablagerungen strafbar sind.

Wahlen

Die Verwaltung bedankt sich bei den Wahlhelfern, die es den Gemeindebürgern ermöglicht haben, am Sonntag den 21. September 2003 in drei Wahllokalen und per Briefwahl zu wählen. Ganz besonders ist die Verwaltung darauf stolz, niemand zum Wahldienst gezwungen zu haben. Viele Nachbargemeinden träumen von einer derartigen Selbstverantwortung und Einsatzbereitschaft unter den Gemeindebürgern. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Freiwilligen!

Feuerwehübung mit den Landwirten

Wie Mitte September in den Zeitungen zu lesen war, hat die Feuerwehr am

05.09.2003 eine nicht ganz alltägliche Feuerwehübung durchgeführt. Die Übung stand unter dem Motto "Zusätzliche Löschwasserversorgung durch in der Landwirtschaft verwendete Vakuumfässer". Dieses Projekt wurde 1991 ins Leben gerufen. Es soll die problematische und schwierige Löschwasserversorgung in abgelegeneren Gemeindebereichen (Bauernhöfe, Waldabschnitte) sichern.

Bei der Übung am 05.09.2003 haben es 16 Landwirte mit ihren Vakuumfässern (bis 8300 Liter Fassungsvermögen) und einem Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr (2500 Liter Fassungsvermögen) geschafft, innerhalb einer halben Stunde nach Alarmierung 80 000 Liter Löschwasser an den Einsatzort zu transportieren. Mit Ruhe und ausgezeichneter Logistik wurden alle Wassertransporte am Brandherd durch die Feuerwehr eingewiesen. Der reibungslose und jederzeit koordinierte Ablauf wurde nicht nur von Markus Gerold von der Verwaltung, sondern auch vom Kreisbrandrat bewundert. Unvorhersehbare Probleme wurden erkannt und souverän behoben. Die vom Einsatzleiter ausgegebenen Schwerpunkte wurden zu 100 % erfolgreich bewältigt. Kurz um, die Übung war ein voller Erfolg.

Von Seiten der Gemeinde nochmals ein großes Lob und Dankeschön für die beteiligten Landwirte und Feuerwehrkameraden!

Internetseite der Gemeinde Eurasburg

Die bestehenden Seiten sind um ein Forum erweitert worden. Dieses Forum ist in die Bereiche "Schwarzes Brett" und "Bürger-service" aufgeteilt. Das "Schwarze Brett" dient den Bürgern untereinander als Kommunikationsplattform. Der "Bürgerservice" hingegen soll für Anregungen und Verbesserungswünsche für die Verwaltung genutzt werden.

Die WGV informiert

Wohin mit Altöl?

Wer frisches Kfz-Öl verkauft, muss das alte Öl zurücknehmen – kostenlos und mit samt ÖlfILTER, Behälter und beim Ölwechsel etwaig angefallenen ölhaltigen Lumpen. Das schreibt die Altölverordnung vor. Für das Öl selbst gibt es diese Vorschrift bereits seit 1987.

Daher haben die Verkaufsstellen die Kosten der Rücknahme bereits auf den Einkaufspreis aufgeschlagen – Sie haben also beim Kauf bereits für die Rückgabe bezahlt und es dürfen Ihnen bei der Rückgabe am Einkaufsort keine Kosten entstehen. Die Verkaufsstelle darf Sie zu einer nahegelegenen Stelle verweisen, sie darf Sie aber nicht nach Quarzbichl oder an das Giftmobil verweisen, da wir in Quarzbichl die Entsorgungskosten ja nicht erhalten haben. Daher sind wir in Quarzbichl auch nicht zur kostenlosen Annahme verpflichtet.

Unser Tipp: Beim Kauf den Kassenzettel gleich mit Klebstreifen auf dem Kanister befestigen, damit Sie bei der Rückgabe nicht abgewiesen werden können. Sollte Ihnen das Öl dennoch nicht kostenlos abgenommen werden, melden Sie dies bitte bei uns oder beim Landratsamt.

Ein Merkblatt zur Entsorgung von Altöl ist bei uns erhältlich und wird gerne zugesandt.

Fragen beantwortet die Abfallberatung gerne: **Tel. 08179 / 9 33-33 und –35**
www.wgv-quarzbichl.de

Initiativkreis Aussiedler im Kloster Beuerberg

Seit Bestehen des Übergangwohnheimes für Aussiedler, also seit 13 Jahren, wirkt unser ehrenamtlicher Initiativkreis. Unser Ziel ist es, den Neubürgern Hilfen zur Integration zu geben. Besonders liegt uns die Eingliederung der

Kinder und Jugendlichen, zurzeit 22, am Herzen. In Zusammenarbeit mit der Volksschule haben wir eine Hausaufgabenbetreuung montags bis freitags nachmittags im Heim eingerichtet, in der möglichst 2 Mitarbeiter tätig sind. Unser Programm beinhaltet auch kreatives Gestalten, Spielen, Ausflüge, Ferienfreizeit, Sprachkurs, Nachhilfeunterricht, aber auch Informationsabende, Berufs- und Wohnungsvermittlung.

Zum Stammtisch mehrmals im Jahr und zu den Festen sind Gäste herzlich eingeladen. Unsere deutsch-russische Weihnachtsfeier findet am 13. Dez. 2003 um 15 Uhr im Pfarrheim Beuerberg statt. Wir suchen dringend neue Mitarbeiter und Helfer mit neuen Ideen. Über einen Anruf freuen sich:

Josef Baur Tel 08179/92186, Werner Hüttner 08179/1506, Pfarrerin Kirsten Jörgensen 08171/22517, Volker Ludwig 08171/10396, Inge Ogilvie 08171/29132, Birgit Reichert 08179/8426, Christl Schmidt 08179/794, Heidrun Schröder 08171/52576, Birgit Schulze 08171/61167, Leiterin Rosemarie Tröscher 08179/92451

Lokale Agenda

Tauschbörse

In der nachfolgenden Aufstellung sind alle Angebote und Nachfragen zusammengefasst worden. Wer mehr wissen möchte oder mitmachen will, ist herzlich eingeladen, zu den nächsten Treffen am 10.11.03 und am 8.12.03, jeweils um 20.00 Uhr ins Rathaus Eurasburg zu kommen. Telefonisch ansprechen können Sie auch Frau Staudinger 08171/10894 oder Frau Voggenreiter 08171/10202.

Auto

Autoverleih
Fahrdienst
Einkaufsfahrten nach Wolfratshausen

Fahrrad

Reparaturen am Fahrrad
Einstellen der Gangschaltung

Garten

Wurzelstöcke entfernen
Arbeit im Gemüsegarten
Rasen mähen
Hilfe beim Anlegen eines Gartenteiches
Bäume und Sträucher schneiden
Laub fegen
Gartenabfälle abtransportieren

Haus

Malerarbeiten
Putzarbeiten
Fenster putzen
Lampen anbringen
Bügeln

Hobby/Nähen

Reißverschluss einnähen
Türkränze basteln
Gestecke fertigen
Bemalen von T-Shirts mit Vogelarten

Kinder

Babysitting
Kinderbetreuung
Unternehmungen mit Kindern ab 2. Klasse zu Kunst & Kultur
Aktionen mit Kindern ab 3 Jahren in der Natur

Kochen und Backen

Kochen für viele
Vollkornbrot backen
Kuchen backen

Musik

Kontrabassunterricht
Steirische Harmonika
Flötenunterricht für Anfänger
Klavierunterricht für Anfänger

PC/Büro

PC-Unterstützung
Internet-Einweisung
Kopien bis DIN A3
Farbausdrucke bis DIN A0

Sprache

Deutsch für Anfänger
Korrekturlesen, Ausdruck
Texte, Briefe verfassen
Nachhilfe Französisch
Hausaufgabenbetreuung

Urlaubsbetreuung

Blumen gießen
Hund versorgen
Katze versorgen

Verschiedenes

Rundflüge in Königsdorf zum Selbstkostenpreis
Handwerkliche Hilfe

Fußreflexzonenmassage
Feng Shui
Nachhilfe Mathe
Reparaturen an Elektro- und
Elektronikgeräten

Ökokonto-Plantungen

Die Entwicklung eines Ökokontos für die Gemeinde ist vom Landratsamt Bad Tölz – Wolfratshausen genehmigt. Damit kann die Gemeinde gemäß BauGB (in dem alle Bauangelegenheiten geregelt sind) Ausgleichsflächen für zukünftige Bau- und sonstige Entwicklungsmaßnahmen vorhalten.

Das genehmigte Ökokonto umfaßt bisher 3 Maßnahmen:

- 1 Sicherung eines Lebensraumes für eine seltene Heuschreckenart nördlich Haidach
- 2 Anlage einer Bodenschutzpflanzung nördlich des alten Feldweges nach Happerger (Bild unten)
- 3 Anlage einer Streuobstwiese an der Forststraße (s. Bild S. 9, GZ Ausg. 1/03).

Für die 3 Maßnahmen sind die festgelegten Pflegemaßnahmen zu vollziehen. Die Agenda 21 hat Anregungen zu den Maßnahmen entwickelt und beabsichtigt im Frühjahr 2004 die Bodenschutzpflanzungen durchzuführen. Die Termine werden im Januar / Februar 2004 festgelegt. Freiwillige Helfer wie bei den bisherigen Pflanzaktionen sind sehr willkommen.



Bekämpfung der Kastanienkrankheit

Die Kastanienallee zwischen Autobahn und Schloßbereich ist durch die Kastanien-Miniermotte stark geschädigt, was sich durch Braunfärbung des Laubes schon im zeitigen Sommer zeigt. Durch



Einsammeln und Verbrennen des Herbstlaubes lässt sich erfahrungsgemäß der Schaden eindämmen.

So hat sich die Agenda 21 entschlossen, diese Bekämpfungsmaßnahme anzugehen.

Vorbereitungen dazu sind mit der Gemeinde bereits eingeleitet. Die Flächen unter den Bäumen sind gemäht. Mit endgültiger Entlaubung der Bäume wird bis Ende Oktober gerechnet.

Es sind zwei Termine je nach Witterungssituation für die **Samstage, 8. oder 15. November**, festgelegt. Die Gemeinde liefert blaue Säcke zum Einsammeln, stellt einen Wagen zum Beladen zu Verfügung und will die Entsorgung (Verbrennung) vornehmen.

Da es sich um große zu räumende Flächen handelt, sind neben den Mitgliedern der Agenda viele freiwillige Helfer wie immer sehr willkommen.

Wir treffen uns am 08. November bzw. 15. November um 9:00 Uhr an der Zufahrt zum Oberhof an der Kastanienallee. Drahtbesen bzw.

Rechen und Arbeitshandschuhe sind mitzubringen.

Es ist wichtig, das kranke Kastanienlaub auf allen Grundstücken, auch auf den privaten, einzusammeln und in Säcke zu verpacken. Deswegen bitten wir die betroffenen Privatleute um Mithilfe. Sie können Säcke bei der Gemeinde anfordern oder auch eigene verwenden und sie gekennzeichnet beim Wertstoffhof abgeben.

Wir hoffen, dass wir auf diese Weise den Befall der Bäume im nächsten Jahr verhindern, denn die Miniermotte überwintert im Laub und läßt sich auch durch Kompostieren nicht vernichten.

Inbetriebnahme der Bürgervoltaikanlage

Auf Initiative der lokalen Agenda konnte in Eurasburg eine Bürgervoltaikanlage errichtet werden. Auf dem Dach der Schule



und des Kindergartens sind insgesamt



142 Solarmodule installiert. Bei optimaler Sonneneinstrahlung erbringt die Anlage eine Leistung von 23,6 kWp (Kilowattpeak). Im Oktober wurde das Solarkraftwerk an das öffentliche Stromnetz angeschlos-

sen. So wird die Anlage im Laufe eines Betriebsjahres etwa 21 200 kWh elektrische Energie ins Netz einspeisen. Dies entspricht dem Jahresverbrauch von sechs durchschnittlichen Haushalten. Die Stromerzeugung aus dem Licht der Sonne erfolgt dabei völlig emissionsfrei. Auf diese Weise erspart das Solarkraftwerk der Umwelt jährlich ca. 12 700 kg Kohlendioxid und andere klimaschädliche Treibhausgase.

Als Maßnahme zur Minderung der CO₂-Belastung und damit des Treibhauseffektes wurde die Bürgervoltaikanlage von der lokalen Agenda im Dezember vergangenen Jahres beschlossen.

Die lokale Agenda feiert die Inbetriebnahme der Anlage und lädt dazu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zur Information und zur Besichtigung der Anlage. Termin ist Samstag, der 15.11.03 um 14.30 im Kindergarten Eurasburg.

8. Hobby- und Künstlermarkt in Eurasburg

Am Sonntag, den 23.11.03 findet unser 8. Hobby- und Künstlermarkt im Rathaus von 10.00 bis 17.00 Uhr statt.

Wie in den vergangenen Jahren spenden wir wieder für einen guten Zweck. Unsere diesjährigen Spenden erhält der Pfarrgemeinderat für die Konservierung eines alten Gemäldes in der Schlosskirche in Eurasburg sowie die Lebenshilfe.

Die Einnahmen vom Kuchen- und Getränkebuffet kommen den Senioren der Gemeinde Eurasburg zugute. Wir finanzieren davon Halbtagsausflüge im nächsten Jahr. Alle, die uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um selbstgebackene Kuchen, Torten oder Plätzchen für unser Kuchenbuffet.

In diesem Jahr sind zum ersten Mal die

Senioren der Gemeinde Eurasburg mit einem eigenen Tisch auf dem Hobby- und Künstlermarkt vertreten. Angeboten werden sollen z.B. Produkte aus Haus und Garten, selbstgefertigte handwerkliche Arbeiten u.v.m., alles was von den Senioren hergestellt wurde.

Ansprechpartner sind:
Frau Stasi Dankesreiter Tel. 83 04
oder Frau Rosi Karsten Tel. 86 98

Der Erlös davon soll ebenfalls den Senioren der Gemeinde für Ausflugsfahrten zugute kommen.

Alle Aussteller, Helfer und KuchenbäckerInnen, die im letzten Jahr für die Senioren gespendet haben, laden wir herzlichst zu einem geselligen Nachmittag mit den Senioren am Mittwoch, den 10. Dezember 2003 um 14.30 Uhr, ins Rathaus ein. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Hobby- und Künstlermarkt besuchen.

Kindergarten Eurasburg

Ein Schmuckstück für unseren Kindergarten !



Nicht zu übersehen ist unsere Eisenbahn! Wir bedanken uns bei allen Spendern, die es uns ermöglicht haben, dieses vielseitige und sofort beliebte Spielgerät anzuschaffen.
Kindergarten »Hand in Hand« Eurasburg

Sankt Martin

Am Dienstag, den 11. 11. 2003

Beginn: 17:45 Uhr

Wir laden dazu herzlich alle Kinder und Eltern der Gemeinde ein!

Nach dem Laternenzug versammeln wir uns im Garten des Kindergartens. Die Martinslegende wird dann von den Kindergartenkindern gespielt.

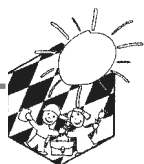
Der Elternbeirat verkauft vor und nach dem Laternenzug selbstgebackene kleine Martinsgänse, Glühwein und Kinderpunsch.



Der Gewinn wird aufgeteilt:

50% für den Kindergarten Eurasburg, 50% für unser Projekt »Hand in Hand« mit Kindern aus Brasilien.

Schule



1. Allgemeine Nachrichten

Im laufenden Schuljahr 2003/04 wurden 12 Klassen mit insgesamt 246 Schülern gebildet. Davon besuchen 6 Klassen des 1. und 2. Schülerjahrgangs die Schule in Eurasburg und 6 Klassen der Jahrgänge 3 bis 5 gehen in Beuerberg zur Schule. Eine 6. Klasse konnte wegen mangelnder Schülerzahl (nur noch 10 Kinder!) nicht mehr gebildet werden. Unsere Schüler für die 6. Klasse Hauptschule besuchen deshalb die Schule in Königsdorf, wo sie zusammen mit den dortigen Kindern eine gemeinsame 6. Klasse besuchen. Diese Konstellation wird sich mit ziemlicher Sicherheit leider auch in den kommenden Jahren ergeben. Grund dafür ist die Einführung der R6 (= 6 stufige Realschule), weshalb nun schon nach der 4. Klasse alle Schüler "aufgeteilt" werden. Das halte ich für einen groben entwicklungspsychologischen Fehler, der sich in der Zukunft noch sehr negativ auf die Entwicklung unserer Kinder und unser bisher so gutes bayerisches Bildungssystem auswirken wird.

2. Förderverein

Die Zahl der Mitglieder in unserem Förderverein ist inzwischen auf 113 gestiegen. Ich danke herzlichst den treuen Mitgliedern unseres Fördervereins für ihre laufende Unterstützung und den großzügigen Spendern, die uns mit Zuwendungen zwischen 15 € und 150 € geholfen haben.

3. Ballsponsoring

Firmen aus unserem und den angrenzenden Gemeindegebieten wurden angeschrieben und um eine Geldspende für die Anschaffung von Schulbällen gebeten. 56 Firmen haben eine, zwei oder eine halbe Balleinheit gespendet, wofür wir 52 hoch-

wertige Schulbälle aller Arten, dazu Taschen und Aufbewahrungssäcke sowie 30 Profi-Badmintonschläger und Federbälle bekamen. Die Liste der Spender hängt in beiden Schulhäusern aus und ich möchte mich im Namen der Kinder, Eltern und Kollegen herzlichst bei den großzügigen Spendern bedanken.

4. Computer

Meine Bitte in Bezug auf die Spende von Computern, die ich via Elternbrief an Eurasburger-Beuerberger Gemeindemitglieder herangetragen habe, hat wieder offene Ohren gefunden. Wir haben von der Münchner Bank 40 Rechner geschenkt bekommen, allerdings ohne jedes Zubehör. Diese kleinen praktischen Computer wurden von mir für unseren Computer-

sieren, damit wir unseren Bestand noch weiter vergrößern können. Dringend benötigen würde ich Festplatten ab der Speichergröße 2GB. Vielleicht haben Sie einen Draht zu so einer Quelle.

Alle eventuellen "Gaben" bitte in das Schulhaus Beuerberg liefern – vielen Dank im Voraus.

5. Schulhofgestaltung

Die schon im letzten Schuljahr auf Initiative der Schülermütter Frau Anita Hörr und Frau Sabine Vieweg vorgenommene Spielfeldbemalung im Pausenhof der Beuerberger Schule (Foto unten) wurde von ihnen heuer wieder höchstpersönlich farblich aufgefrischt. Die Kinder haben sehr viel Freude damit und ich möchte mich herzlichst im Namen aller Schulkinder bei



raum aufgerüstet und konfiguriert, es werden aber noch jede Menge Zubehörteile wie Tastaturen, Mäuse, Bildschirme, Kabel usw. benötigt. Ich wäre Ihnen für jede Spende solcher Teile äußerst dankbar. Auch wenn wir nun in jedem Klassenzimmer mindestens einen Rechner stehen haben, möchte ich Sie doch bitten, weiterhin Ihre Beziehungen spielen zu lassen und weitere Computer für uns zu organi-

den beiden kreativen und fleißigen Müttern bedanken.

6. Termin für den Elternsprechtag – Basar unserer Schule zu einem wohlthätigen Zweck: Der erste Elternsprechtag im Schuljahr 2003/04 findet statt am:
Donnerstag, den 27. November 2003, von 18.00 bis 20.00 Uhr,

für alle Klassen im Schulhaus Beuerberg. Ab 16.00 Uhr veranstalten wir an diesem Tag wie jedes Jahr unseren Weihnachtsbasar. Erstmals in diesem Jahr wird er in "eigener Regie" abgehalten, d.h., der Erlös aus dem Verkauf der Bastelarbeiten wird zur Hälfte für einen wohltätigen Zweck, zur anderen Hälfte für unsere Schule verwendet. Die Nutznießer unserer Spende werden noch im Einvernehmen von Elternbeirat und Lehrerkollegium bestimmt. Es werden an diesem Tag Werkarbeiten unserer Schüler von ihnen selbst zum Verkauf angeboten und außerdem wird vom Elternbeirat ein Buffet vorbereitet, an dem Sie sich etwas Gutes gönnen können.

Der Arbeitskreis "Deutsch-polnischer Jugendaustausch" unter der Leitung seiner Initiatorin und Vorsitzenden, Frau Tröschner, zu dessen Gunsten in den letzten Jahren der Basar abgehalten wurde, bedankt sich herzlichst bei all unseren Schülern, Eltern und Lehrern für die langjährige Unterstützung.

7. Gesundes Pausenbrot

In der Woche vom 13. bis 17. Oktober 2003 erhielten die 1. Klassen in Eurasburg durch die staatliche Ernährungsbe-



raterin Frau Maria Kornprobst in Gegenwart vieler Eltern eine anschauliche, informative und unterhaltsame Unterrichtsstunde zum Thema "Gesundes Essen". Eindrucksvoll und kindgemäß wurde ihnen nahegebracht, was der kleine Kinderkörper (und auch der Erwachsene) braucht, damit es ihm gut geht. – Am Ende stand natürlich die praktische Anwendung – soll heißen, dass gesunde Köstlichkeiten aus Milch, Getreide, Obst und Gemüse wohlschmeckend verzehrt wurden.

Beste Grüße
Harald Zelfel, Rektor

Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe

Dörte-Sambras-Preis für Thomas Jansing von der Aktion Sternstunden e.V.

Der Initiator der Benefiz-Aktion des Bayerischen Rundfunks "Sternstunden – wir helfen Kindern" ist der diesjährige Träger des Dörte-Sambras-Preises. Vor genau 10 Jahren hat er diese segensreiche Institution, die sich mit zahlreichen Veranstaltungen und Spendenaktionen weltweit für Kinder engagiert, ins Leben gerufen. Er ist Leiter der Hauptabteilung Programmbereich Bayern und Unterhaltung im Fernsehen und ist im Vorstand von Sternstunden e.V.

Auch die Arbeit der Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe hat von Sternstunden finanzielle Unterstützung erhalten: so konnte 1997 neben dem Kinderheim Inselhaus eine Werkstatt und ein Therapiebereich eingerichtet und in diesem Jahr die Renovierung der Littig-Villa in Wolfratshausen, im besonderen für die Arbeit der Heilpädagogischen Tagesstätte, in Angriff genommen werden.

Mit der Verleihung des Dörte-Sambras-Preises durch die Alexander-Brochier-Stiftung wird Thomas Jansing für sein außergewöhnliches Engagement geehrt. Der Festakt findet im Anschluss an einen Aktionsnachmittag im Rahmen des Weihnachtsmarktes an und in der Littig-Villa in Wolfratshausen statt. Alle BürgerInnen der Gemeinde Eurasburg sind herzlich eingeladen, am Samstag, dem 29. November 2003 ab 14 Uhr zur Littig-Villa und um 19 Uhr zur feierlichen Verleihung des Dörte-Sambras-Preises im Rahmen eines Benefizkonzertes ins Krämmel-Forum (WOR), Hans-Urmiller-Ring 46, zu kommen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. An diesem Tag wird auch das Bayerische Fernsehen Aufzeichnungen machen und diese bei einer Spenden-Gala in der Vorweihnachtszeit senden.

Senioren-Initiative-Eurasburg

Unser 2. Seniorenausflug führte uns zur Gramaialm in der Nähe von Pertisau am Achensee, wo wir eine gemütliche Stunde bei Kaffee und Kuchen verbrachten. Obwohl das Wetter nicht ideal war, fuhren wir mit dem Schiff von Pertisau nach Achenkirch und dann mit dem Bus weiter nach Arzbach auf eine Brotzeit. Die Ausflüge sind bisher auf großes Interesse gestoßen, so dass wir im nächsten Jahr die Ausflugsfahrten fortsetzen werden.

Am 12. November 2003 findet ab 14.30

Uhr ein zusätzlicher Seniorennachmittag im Rathaus statt, den wir zusammen mit dem Pfarrgemeinderat Eurasburg durchführen. Ein Pater vom Redemptoristen-Orden hält einen Vortrag über »Chancen und Nöte in der 3. Lebensphase«.

Unser Seniorennachmittag am 26. November 2003 entfällt deshalb. Es findet dafür am 10. Dezember 2003 ab 14.30 Uhr ein vorweihnachtlicher Nachmittag statt. Zu beiden laden wir Sie herzlich ein.

AUS DEM PFARRVERBAND MÜNSING

"WAS GLAUBST DENN DU ?!", heißt das Motto der Gemein- demission, die vom 8. bis 23. November im Pfarrverband Münsing stattfin- det. ...sich **"Zeit nehmen zum Innehalten, Fragen, Feiern, Hören, Beten und Reden"** Vier Redemptoristenpatres wohnen zwei Wochen im Pfarrverband und werden versuchen, in Gottesdiensten, Predigten,

Vorträgen und Gesprächen wieder neue Orientierung im Glauben zu vermitteln. In vielen verschiedenen Feiern, besonders auch für Se- nioren, Kinder und Jugendliche, kann die Freude am Glauben und an der Gemeinschaft erlebt werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Sonntag, 9.11. Tagesthema: „Frage nach dem Sinn des Lebens und nach Gott“	9.00 11.00	Kirche Berg Kirche Eurasb.	Eucharistiefeier mit Missionspredigt - Kirchenchor Ökumenischer Familiengottesdienst - Eurasburger Jungbläser
Dienstag 11.11. „Kann man ohne Kirche ein Christ sein?!“	11.00 19.30	Kindergarten Kirche Eurasb.	Pater Stummer besucht die Vorschulkinder Abendlob mit Missionspredigt Anschließend Gespräch
Mittwoch 12.11. „Mein Gewissen - Was ist das? Kann ich mich nach meinem Gewissen richten?“	9.00 9.00 14.30 20.00	Kirche Berg, Schule Eurasb. Rathaus Rathaus	Eucharistiefeier mit Missionspredigt Pater Stummer besucht die Klassen 1b und 1c Seniorenachmittag mit Vortrag und Beisammensein „Von den Nöten und Chancen der 3. Lebensphase“ Vortrag und Gespräch: „Wie können wir unsere Kinder zu Gott führen? Wie antworte ich auf Glaubensfragen?“
Donnerst. 13.11., „Jesus, das Licht der Welt Ihr seid das Licht der Welt“	15.00 16.00 19.00	Rathaus Rathaus Kirche Eurasb.	Missionsstunde für Kinder „Miteinander glauben“ Eucharistiefeier für Kinder „Die Erde ist schön“ Lichtfeier Musikgruppe vom Kindergottesdienst Anschließend Gespräch
Freitag, 14.11. „Umkehr aus der Sünde – Genügt der Bußgottesdienst?“	9.00 10-11.30 19.00 19.30	Schule Eurasb. Kirche Eurasb. Kirche Eurasb. Kirche Eurasb.	Pater Stummer in den Klassen 2b und 2c Beichte oder persönliche Aussprache Rosenkranz mit Bildbetrachtung, Bußgottesdienst mit Missionspredigt Musik zum Innehalten (Flöte, Geige, Harfe, Cello)
Samstag 15.11.	14.30-16 19.30 20.00	Kirche Eurasb. Rathaus Rathaus	Beichte oder persönliche Aussprache „Holy hour“, Zeit für Gott – Zeit für mich, Gebet in anderer Form Beuerberger Jugendchor Filmnacht für alle: „Die Scheinheiligen“
Sonntag 16.11. „Der gute Gott und das Leid“	9.00 15.00	Kirche Eurasb. Kirche Eurasb.	Eucharistiefeier mit Missionspredigt/Volkstrauertag Blaskapelle Eurasburg Kindersegnung „Gott liebt die Kinder“
Montag, 17.11. Ehe – christlich - Heute	9.00	Kirche Eurasb.	Eucharistiefeier mit anschließendem Vortrag
Dienstag 18.11. „Beten – Aber wie?“	8.30 15-17.00 19.00 20.00 19.00 19.30	Eurasburg Kirche Eurasb. Rathaus Rathaus Kirche Berg Kirche Berg	Ökumenischer Schulgottesdienst „Gemeinschaft u. Frieden“ (bei trockenem Wetter: Kirche, bei Regen: Schule) Beichte oder persönliche Aussprache Jugendvesper „Ich habe Freude zu verschenken“ Jugendfest „Unser Leben sei ein Fest“ Rosenkranz mit Bildbetrachtung Gebetsgottesdienst - Abendlob
Mittwoch, 19.11. Buß- u. Betttag „Tod und was dann?“ Ökumene	9.00 19.00	Kirche Berg Rathaus	Eucharistiefeier mit Missionspredigt Ökumenischer Gottesdienst mit Predigt Flotte Musik von der „Blechtrummel“, Michael Schwager und Schüler anschließend Gespräch: „Typisch katholisch – typisch evangelisch“
Donnerst. 20.11.	15-17.00	Kirche Berg	Beichte oder persönliche Aussprache
Freitag, 21.11. „Wir feiern Eucharistie“	9.00	Kirche Berg	Eucharistiefeier mit Missionspredigt Anna Leis, Sopran
Samstag, 22.11.	15.-17.00	Kirche Berg	Beichte oder persönliche Aussprache
Sonntag, 23.11. „Warum am Sonntag in die Kirche gehen?“	9.00	Kirche Berg	Eucharistiefeier mit Missionspredigt „Bolzwanger Musi“

Darüber hinaus finden auch zahlreiche Veranstaltungen in den anderen Bereichen unseres Pfarrverbandes statt. Das Heft mit dem Gesamtprogramm wird im Bereich Eurasburg in alle Haus-

halte verteilt und ist auch bei den Pfarrämtern Münsing (Tel.08177/231) und Degerndorf (Tel. 08171/26678) erhältlich. Auch in Beuerberg liegen Hefte bereit (Melf, Grünwald, Raiba).

Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen

Neues Gipfelkreuz auf dem Jochberg

1958, also vor 45 Jahren, übernahmen die Gebirgsschützen der Kompanie Beuerberg-Herrnhausen die Verantwortung für das Gipfelkreuz auf dem Jochberg in der Gemeinde Jachenau. Es wurde damals, also zum ersten Mal, ein neues Holzkreuz errichtet. Im August diesen Jahres wurde nun das alte Eichenkreuz durch ein neues ersetzt. Der acht Meter lange Stamm und der 4 m Querbalken wurden auch dieses Mal zum Gipfel getragen und mit Muskelkraft aufgestellt. Ein "Vater unser" nach getaner Arbeit und der kirchliche Segen am Sonntag, den 21. September 2003, durch Pfarrer Johann Wohlfarter, mit über 500 Teilnehmern am Gottes-

dienst, zeugen von christlicher Grundgesinnung. Bei diesem, auch wettermäßig, strahlenden Fest wurden die Grundelemente des Gebirgsschützenwesens, wie Treue zur Heimat, Treue zur Kameradschaft und Treue zum christlichen Glauben in vollem Umfang deutlich.

Herzlichen Dank gebührt den beiden Faistenberger Waldbauern Moritz Eberl und Michael Frech, sie spendeten das geschnittene Eichenholz für das Jochbergkreuz. Josef Schieder, Bräumann, hat durch seine gute Beziehung zur Familie Oswald aus Sachenbach den Gebirgsschützen erst den Weg zum Jochberg frei gemacht. Bleibt die Hoffnung, dass die alljährliche Bergmesse auf dem Jochberg weiterhin abgehalten werden kann. Das Aufstellen des Gipfelkreuzes bleibt für jeden Beteiligten ein unvergessenes Erlebnis.



Garten- und Verschönerungsverein Beuerberg-Herrnhausen und Imkerverein Beuerberg

Eine sehr gut gelungene Jubiläumsfeier!
Bilder, die für sich sprechen!



Maria Schön (1. Vorstand) bei ihrer Festrede – ein erfrischend schöner Anblick – hat alles gut im Griff!

»Hmmm – die Kürbissuppe!



Fast wie im richtigen Leben! So oder ähnlich mag es wohl damals bei der Gründungsversammlung 1913 zugegangen sein.



Ausgezeichnet für 25 Jahre Mitgliedschaft

Musik:
Die Montagsmusi
und die
Beuerberger
Blaskapelle



SV Eurasburg

Bei der Herbstversammlung der Skiabteilung am 22.09.03 wurde Herr Erich Müller nach 16jähriger Tätigkeit als Leiter der Skiabteilung verabschiedet. Wir danken dem Erich für seine Mühen und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren und hoffen, dass er uns weiter mit Rat und Tat unterstützt.

Außerdem werden folgende Termine bekannt gegeben:

- Ab dem 08.10.03 kann man sich jeweils mittwochs und freitags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr mit Skigymnastik in der Sporthalle für den Winter fit machen.
- Am 29.11.03 findet ab 14.00 Uhr wieder der traditionelle Skibasar vor der Sporthalle Eurasburg statt.

- Der Skikurs für Kinder wird in der Zeit vom 27.12. bis 30.12.03 wie in den letzten Jahren in Ehrwald durchgeführt.

Pure Anfänger können wir wegen des Geländes in Ehrwald leider nicht mitnehmen. Denen empfehlen wir, einen Kurs in Beuerberg bei der Skischule Claudia Mannheim und Sabine Vieweg zu besuchen.

- Für den 25.01.04 ist ein Skiausflug für Groß und Klein geplant - wo's hingehet wird noch nicht verraten.

- Am 07.02.04 findet die Vereinsmeisterschaft am Reiserlift statt.

- Am 06.03.04 suchen wir die besten Skifahrer der Gemeinde beim Gemeinderennen ebenfalls am Reiserlift. Alle am Langlauf Interessierten sollten die Augen und Ohren offen halten, denn

wenn es der Wettergott entsprechend gut mit uns meint und uns viel Schnee schickt, soll es wieder eine Loipe in Eurasburg geben. Genaueres ist zu gegebener Zeit aus der Presse zu entnehmen. Die Kursgebühr beträgt 65,00 € für Mitglieder des SVE, für Nicht-SVE-Mitglieder 80,00 €, zuzüglich 16,00 € je Tag für Lift, bitte mit der Kursgebühr überweisen auf das Konto bei der Raiffeisenbank Eurasburg-Beuerberg.

Anmeldung bei der Raiffeisenbank Beuerberg-Eurasburg oder bei Fam. Scheidl, Tel.: 0 81 79/94 32 28.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, 17.12.03. Einzelheiten können Sie bei Familie Scheidl unter Rufnummer 0 81 79/94 32 28 erfragen.

TERMINE

Was ist los in Beuerberg

Datum	🕒	Veranstaltung
15.11.2003	10:00	Leonhardritt in Oberherrnhausen
16.11.2003	9:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag
19.11.2003	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg; Veranstalter: Pfarrei
23.11.2003	9:00	Jahrtag der Gebirgsschützenkompanie Beuerberg-Herrnhausen
	14:00	Schützenball im Gasthaus zur Mühle
28.11.2003	15:00	Adventskranzbinden des Gartenbauvereins im Pfarrheim
30.11.2003	10:00	Jahreshauptversammlung der Gebirgsschützenkompanie im Gasthaus zur Mühle
30.11.2003	14:00	Adventsmarkt im Schulhof Beuerberg
05.12.2003	19:30	Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr Beuerberg im Gerätehaus
06.12.2003	19:00	Kirche; anschließend Nikolausfeier des Kath. Burschenvereins im Bella Vista;
12.12.2003	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim Beuerberg; Veranstalter: Pfarrei
13.12.2003	15:00	Weihnachtsfeier der Aussiedler im Pfarrheim
13.12.2003	19:00	Kirche; anschließend Weihnachtsfeier des Sportclubs Beuerberg im Gasthof zur Mühle
15.12.2003	17:00	Kinderweihnachtsfeier des Sportclubs Beuerberg in der Turnhalle
20.12.2003	20:00	Weihnachtsfeier der Gebirgsschützenkompanie im Gasthof zur Mühle
27.12.2003	20:00	Weihnachtsfeier der Schützen Stamm im Pfarrheim Beuerberg
31.12.2003	20:00	Silvesterparty des Kath. Burschenvereins im Pfarrheim Beuerberg
30./31.12. u. 01.01.04		Neujahrsanblasen der Blaskapelle Beuerberg in Beuerberg und Umgebung

Was ist los in Eurasburg

Datum	🕒	Veranstaltung
05.11.2003	19:00	Spieleabend im Rathaus Veranstalter: Senioreninitiative
11.11.2003	17:45	St. Martin - Laternenzug Kindergarten Eurasburg
12.11.2003	14:30	Seniorenachmittag im Rathaus
16.11.2003	9:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag in Eurasburg
22. – 23.11. 2003	10:00	Hobby- und Künstlermarkt im Rathaus; Veranstalter: Rosina Karsten
27.11.2003	16:00-20:00	Weihnachtsbasar in der Schule in Beuerberg
27.11.2003	20:00	Adventskranzbinden des Gartenbauvereins Eurasburg im Rathaus
29.11.2003	14:00	Skibasar vor der Sporthalle Eurasburg; Skiabteilung.SVE: Kauf u. Tausch von gebrauchten Wintersportgeräten
29.11.2003	19:00	Verleihung Dörte-Sambraus Preis im Krämmel-Forum in WOR (s. Seite 10 in d. Ausg.)
06.12.2003	20:00	Weihnachtsfeier des Gebirgstrachten- Erhaltung- Vereins Berg-Eurasburg im Rathaus
06.12.2003	15:00	Kindernikolausfeier in der Franz-Ziegler-Halle; Veranstalter: Sportverein Eurasburg
07.12.2003	19:00	Spieleabend im Rathaus Veranstalter: Senioreninitiative
07.12.2003	9:00	Jahresmesse (Kirche) des Musikvereins
07.12.2003	14:00	Seniorenachmittag im Rathaus; Veranstalter: Gebirgstrachten-Erhaltungs-Verein Berg-Eurasburg
14.12.2003	14:00	Weihnachtsbasar am Maibaum in Achmühle; Veranstalter: Aktive Achmühler
20.12.2003	19:00	Weihnachtsfeier des Sportvereins Eurasburg in der Franz-Ziegler-Halle
27.12.2003	19:30	Silvesterschießen der Schützengesellschaft Eurasburg im Rathaus
30./31.12. 2003		Neujahrsanblasen der Blaskapelle Eurasburg in Eurasburg und Umgebung

Gebirgstrachten-Erhaltungsverein »Alpenblick« Berg e.V.

Die Weihnachtsfeier des G.T.E.V. Alpenblick Berg e.V. findet am Samstag, den 06. Dezember 2003 im Eurasburger

Rathaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Wir freuen uns nicht nur auf zahlreichen Besuch unserer Vereinsmitglieder. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Am Sonntag, den 07. Dezember 2003 veranstaltet der G.T.E.V. Alpenblick Berg e.V.

den Senioren-Nachmittag für den Pfarrverband Degerndorf-Eurasburg. Beginn ist um 14.00 Uhr im Eurasburger Rathaus. Wir laden alle Seniorinnen und Senioren herzlichst ein.